

Ein Schüler und sein gut gefüllter Wochenplan

Es ist Dienstag und eine Mutter sieht am Vortag seines Geburtstages ihrem Sohn dabei zu, wie er am Nachmittag Cellospielen lernt. Ihr wird bewusst, dass ihr Sohn Friedrich während der Woche kaum eine freie Stunde hat, die er mit Dingen verbringen kann, die ihm Freude machen. Der Wochenplan ihres Sohnes ist mehr als gut gefüllt mit Aktivitäten und Verpflichtungen, sodass er während der Woche wahrscheinlich für nichts anderes mehr Zeit hat. Am Montagnachmittag geht er in einen Kurs, um sein Englisch zu verbessern. Am Dienstag muss er mit seinem großen Cello gleich nach Schule in die Musikschule hetzen, um am Cello zu üben und sein Spiel damit zu verbessern. Am Mittwoch wird er von seiner Mutter mit dem Auto in die Schwimmhalle gebracht, weil er seine Fitness nicht vergessen sollte. Weiter geht es mit den sportlichen Betätigungen am Donnerstag mit Judo und am Freitag mit Fußball. Am Samstag hat der Junge zwar keine Schule und er kann ein bisschen länger schlafen, aber er hat einen Termin im Schachklub, denn die geistige Betätigung darf auf keinen Fall zu kurz kommen, das ist wichtig. Auch diesen Termin darf er selbstverständlich auf keinen Fall versäumen, derartige Pflichten müssen unbedingt zuverlässig erledigt werden. Von der Schule am Vormittag, den Hausübungen und dem Lernen für Schularbeiten, Tests und Prüfungen am Nachmittag und am Abend abgesehen, ist die Woche des Jungen voll mit Aktivitäten aller Art. Und dass er morgen erst acht Jahre alt wird, erwähne ich nur am Rande.

(Autorentext)